

n Etat 18 $\frac{2}{3}$ für gejeht.	Mithin für 18 $\frac{2}{3}$		Erläuterungen.
	mehr.	weniger.	
„	„	„	
78 15	9 740	7 880	
19 50	—	—	Zu Tit. 21. Im vorigen Etat Tit. 19.
15 00	1 000	—	Zu Tit. 22. Im vorigen Etat Tit. 20. Erhöht in Rücksicht auf eine zu erwartende größere Moorbäderzahl und auf die, größeren Aufwand erfordernde Anfuhr des Moores aus den Mühlhaujner Wiesen.
2 60	400	—	Zu Tit. 23. Im vorigen Etat Tit. 21. Nach den Rechnungsergebnissen der letzten Jahre.
1 50	—	—	Zu Tit. 24. Im vorigen Etat Tit. 22.
15	—	—	Zu Tit. 25. Im vorigen Etat Tit. 23.
35	100	—	Zu Tit. 26. Im vorigen Etat Tit. 24. Die bisherige Bewilligung hat sich zur Deckung des den amtierenden katholischen Geistlichen entstehenden Aufwandes als unzureichend erwiesen.
—	55 500	—	Zu Tit. 27. Die Vermehrung der Moorbadezellen in Elster, deren Kosten auf 91 000 „ zu veranschlagen sind, ist im Interesse des Bades als dringendes Bedürfnis zu bezeichnen, da der Nachfrage nach Moorbädern schon jetzt nicht voll entsprochen werden kann und bei den mit den Elster-Moorbädern erzielten Erfolgen nicht nur keine Abnahme, sondern im Gegentheil eine Zunahme der Nachfrage zu erwarten steht. Von dem Kostenaufwande an 91 000 „ entfallen: 69 000 „ auf die Erbauung eines neuen Moorbadesflügels bei den Badegebäuden, 12 000 „ auf die Vermehrung des Betriebswassers, 10 000 „ auf die Aufstellung von zwei neuen Moorbottichen mit Rührwerken, Erweiterung des Badeberei- tungsraums, Vergrößerung des Mooraussturzraums für verbadeten Moor und Verstärkung des Moor-Elevators in Bad Elster. Der Aufwand für die Beschleunigung der Elster ist auf 20 000 „ veranschlagt. Die Spezialisirung und Begründung der einzelnen Ansätze bleibt vorbehalten.
117 25	66 740	7 880	
	58 860	—	
162 06	7 156	—	
117 25	58 860	—	
44 80	—	51 704	
250 000	10 000	—	Zu Tit. 1. Erhöht nach den letzten Rechnungsergebnissen.
650	—	—	
250 650	10 000	—	
21 850	200	—	Zu Tit. 3. Die Umwandlung der im vorigen Etat transitorisch eingestellten Hilfsaufwärterstelle in eine etatmäßige Botenstelle macht sich nöthig, da mit Rücksicht auf die immer größer werdenden Anforderungen an eine Zeitungsredaktion ein ständiger Bote nicht entbehrt werden kann und es der Billigkeit entspricht, denselben mit dem gleichartigen Bediensteten beim Dresdner Journal gleichzustellen.
4 620	—	—	Zu Tit. 4 und 5. Im vorigen Etat Tit. 4.
26 470	200	—	